

Satzung der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für die straßenbau-
liche Maßnahme "Teileinrichtung beidseitiger kombinierter Geh- und Radweg für
den Straßenzug Adolf-Ahlers-Straße sowie Ziegelhofstraße (zwischen Dannhalms-
weg und Hammerschmidtstraße)"

Auf Grund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Juni 1983 (NGVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1987 (NGVBl. S. 214), sowie des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 05. März 1986 (NGVBl. S. 80) hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 12. Juli 1990 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für die selbständige Abrechnung des beidseitigen kombinierten Geh- und Radweges einschließlich des erforderlichen Grunderwerbs für den Straßenzug Adolf-Ahlers-Straße sowie Ziegelhofstraße (zwischen Dannhalmsweg und Hammerschmidtstraße) beträgt abweichend von § 4 Abs. 2 Ziff. 2 b) der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 24. September 1987

20 v. H..

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

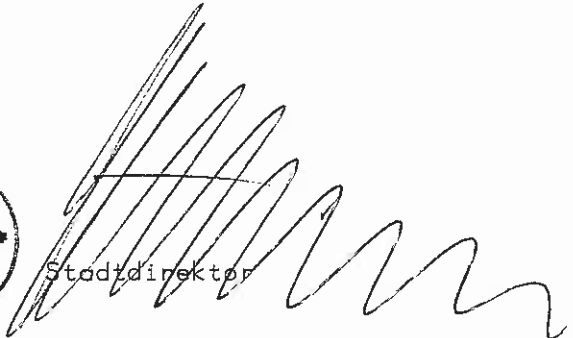
2942 Jever, 12. Juli 1990

STADT JEVER



Bürgermeister




Stadtdirektor